

351. ~~311~~

WIENER RATHAUS KORBESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.  
25. Jahrg. Wien, Mittwoch, 25. August 1915. Nr. 311.

---

Änderung der Kehrichtabfuhr. Der Magistrat schreibt für die Lieferung von 7600 Stück Wechseltonnen für Mülleinsammlung, von 6 Stück staubfreien Müllkippern und 3 Waschmaschinen sowie 2 Spülbehältern zum Reinigen der Wechseltonnen und Lieferung von 25 Müllabfuhrwagen eine Offertverhandlung für den 14. September d.J. 10 Uhr vormittags aus. Angebote sind im Büro des Magistratsrates Dr. Janáček (Abt. 6), im neuen Rathause zu überreichen. Behelfe können im Stadtbauamte, Fachabteilung 11, 8. Bezirk Schlesingerplatz eingesehen werden. Vadium wird nicht gefordert.

---

Straßenbahnhof Favoriten. Der Stadtrat hat den Ausbau des Bahnhofes Favoriten der städtischen Straßenbahnen durch Errichtung einer dritten Halle genehmigt und die erforderlichen Kosten in der Höhe von 350.000 K bewilligt.

---

Beginn des Rindermarktes. Zufolge Ermächtigung der n.-ö. Statthalterei wird mit Rücksicht auf den Kriegszustand und die dadurch verursachten außerordentlich gewöhnlichen Verhältnisse am Wiener Zentralviehmarkte angeordnet, daß auf Kriegsdauer der Heinvieh- und Rindermarkt gleichzeitig um 10 Uhr vormittags zu beginnen und um 3 Uhr nachmittags zu enden hat.

---

Pensionierung. Der Stadtrat hat dem Ansuchen der Oberkindergärtnerin Ladislawa Zakrzewski, Leiterin des Kindergartens 5. Bezirk Pilgramgasse 3, um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben.

---

Städtische Stellwagen. In der letzten Stadtratssitzung brachte Vizebürgermeister Rain einen Bericht der städtischen Stellwagenunternehmung über die Einnahmen in der Zeit vom 1. Juli 1914 bis 30. Juni 1915 zur Kenntnis. Die absoluten Einnahmen betragen in dieser Zeit 1,479.183 K gegen 2,279.790 K in derselben Zeit des Vorjahres.

---